



VORGESTELLT

## Traditionsbetrieb mit Zukunft

*Gut Krauscha ging aus der 1440 gegründeten landwirtschaftlichen Domäne der Stadt Görlitz hervor und setzt heute auf Öko-Konzepte*



DIE TEAMCHEFS von Gut Krauscha, Sella Mevert (Vertrieb) und Hans Joachim Mautschke (Geschäftsführer), freuen sich: Ihre Produkte, wie Bio-Bolognese und -gulasch im Glas, kommen an



Nach der Wende kam der Umweltschützer Hans Joachim Mautschke richtig zum Zuge. Er gründete einen der ersten Bio-Höfe der neuen Länder und gelangte schließlich nach Görlitz, wo er zuerst das marode Stadtgut sanierte. Einen Teil davon übernahm er schließlich und gründete das Gut Krauscha. Daraus entwickelte sich ein respektables Familienunternehmen mit 17 Mitarbeitern und mehreren Standbeinen. Neben Getreideanbau und der Zucht von Charolais-Rindern sowie der Schweinemast handelt Gut Krauscha mit regionalen Bio-Produkten anderer Betriebe. Und es stellt Feinkost im Glas in Ökoqualität her. „Unsere persönlichen Erfolge stehen aber nicht in der Jahresabrechnung“, findet Hans Joachim Mautschke. „Der Anstieg der Feldhasenpopulation, die Entdeckung der Schwarzkehlchen in 2008, blühende Kornraden im Jahr darauf, ein riesiger Dachsbau am sogenannten Fischdeich – das ist uns mindestens genauso wichtig wie wirtschaftliche Fortschritte.“

### FAHR MAL HIN!

## Naturinszenierung in Rosa

Bereits ab März verzaubern Mandelbäume die Pfalz in ein romantisches Blütenmärchen. Hier ist das Band des Frühlings rosa, und dem können Sie folgen. Auf dem Pfälzer Mandelpfad zum Beispiel, wo es über 83 Kilometer Bad Dürkheim mit Schweigen-Rechtenbach verbindet. Wer lieber feiern statt wandern möchte, bitte sehr: Mit dem Gimmeldinger Mandelblütenfest steigt das erste Pfälzer Weinfest des Jahres. Infos unter [www.mandelbluete-pfalz.de](http://www.mandelbluete-pfalz.de).

